

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778

28.9.1778 (No. 39)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975928](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975928)

Nro 39.

Olden-
büchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 28. Sept. 1778.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es entsethet über des Pastor Janssen, zu Eckwarden, sämtliche Güter, Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 26sten Oct. (2) Deduction den 10ten Nov. (3) Priorität; Urtheil den 26sten Nov. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Dec. a. c.

2) Grethe Bunnies und deren gerichtlich angeordneter Beystand haben ein, bey der Hamelwarder Kirche vorhandenes, vormals von Johann Stühmer bewohntes, verfallenes Haus und Garten, woran Meinert Meinardus und Dierk Stühmer benachbaret, an Meinert Meinardus verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Nov. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

3) Harm Kähler, zu Neuenkop, ist gesonnen, 5 bis 6 Tagwerk Heulandes, Stückweise oder überhaupt, am 29sten Oct., in Dierk Schweers Hause, zur Hude, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 26sten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

4) Weyl. Gerd Kückens, zur Ollen, sämtliche Creditores, sollen ihre Forderungen, am 27sten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, angeben und gehdrig bescheineigen.

5) Es sollen alle diejenigen, so aus derjenigen Obligation, welche weyl. Claus Renken an den Herrn Obergerichts-Advocat, jetzigen Herrn Canzley-Assessor Eypken, auf den 9ten Sept. 1756 ad Summam von 500 Rthlr. ausgestellt, noch einige Ansprache und Anforderung an den Bürgen, Carsten Barghorn sen. machen wollen, sich auf den 27. Oct. a. c. so gewiß bey dem Herzogl. Develgdnischen Landgerichte protestando melden, als sonst das desfalls auf den Bürgen weyl. Carsten Barghorn eod. bewährte, und den 24sten Mart. 1767 renovirte Ingrossarium von Gerichtswegen getilget werden soll.

6) Die Frau Regierungsräthin Volken und der Kaufmann Christian Diederich Onken, Namens seines Sohnes, haben ihre zur Aue belegene, und von dem seel. Herrn Regierungsrath Volken im Concurse an sich geldsete Dierk Schusters Rdtthey, an Gerd Eilers verkauft.

Die Angabe ist den 28sten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

7) Es sollen die weyl. Johann Alsch Wittwe in Pfandung genommene fünf Stück Pahlen Land, Schuldenhalber, auf Anhalten Johann Friederich Peters, am 14ten Nov., in Matthias Langen Hause, zu Needesdorf, verkauft werden.

Die Angabe ist den 2ten Nov. a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

8) Christian Harbers und dessen Ehefrau haben von ihrer, zum Schney belegenen Bau, 14 Stück Landes zunächst am Strohauser Sieltief belegen, um darauf ein neues Beamten und Gefangenhaus, auch Schliesferwohnung zu erbauen, verkauft.

Die Angabe ist den 26sten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Schwyer Amtsgerichte.

9) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am 1sten Oct. a. c., als bevorstehenden Donnerstags, Vormittags, auf hiesigem Rathhause, die Aufräumung der Stadtwasserzöge und die Reinigung des Haaren Flusses und der Stadtgräften, mindesfordernd ausgedungen, auch ein abgängiges Stadtsrind, eine Parthey Tuchten Leder, und einiges Holz zu Sattlerarbeit, meißbietend verkauft werden soll.

Oldenburg ex Curia, den 26sten Sept. 1778.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

10) Es wird den Besitzern der jenseits der Haaren Mühle belegenen Ländereyen hiemit anbefohlen, die neben ihren Ländereyen hergehenden Wege innerhalb acht Tagen gehörig zu verbessern; widrigens dieselbe zu gewärtigen haben, daß auf ihre Kosten die Reparation werde ausgedungen werden.

Oldenburg ex Curia, den 26sten Sept. 1778.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

11) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Drechsler Amtsmeister Johann Hinrichs gewillet, sein an der Schüttingstraße, zwischen des Becker Amtsmeisters von Gesseln und Ahlert Krögers Häusern belegenes Haus, so jetzt von dem Herrn Doctor Dugend bewohnet wird, am 28sten Oct. a. c., Nachmittags um 2 Uhr, in des Provisor und Weisähändlers Gerhard von Harten Hause, öffentlich verkaufen zu lassen; und daß diejenige, welche an solchem Hause cum Pertinentiis einen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit, am 22sten ejusd., bey Strafe ewigen Stillschweigens, anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 24sten Sept. 1778.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

12) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß einige Betten und hausgeräthliche Sachen, am 1sten Oct. a. c., Vormittags, in den hiesigen Armen-Paraden, meißbietend verkauft werden sollen.

Oldenburg in Curia, den 24sten Sept. 1778.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	82	Rthlr. Louisd'or,
Wurster Roggen	-	-	-	56	_____
Wurster Wintergärsten	-	-	-	43	_____
Dusladinger Wintergärsten	-	-	-	41	_____

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 32 Grote Cour, für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Herr Bernhard Ameln, auf dem äusersten Damme hieselbst wohnhaft, will sein daselbst belegenes Haus, welches von dem Herrn Capitain von Bülow bisher demohnt wird, Osiera 1779. anzutreten, verheuern, und allenfalls verkaufen.
- 2) Tillmann Gloystein, zu Bremen, will seine, aus Reelf Wackers Concurß gelbfete, in der Dorfschaft Sillens, Burhaber Bogten, belegene Rdtberey cum Pertinentiis, unter annehmlichen Conditionen aus der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich desfalls sorderfamst bey dem Bevollmächtigten des Herrn Alf. Knochenbauer, Wonsf. Büsing melden.
- 3) Georg Michael Altmann logirt im nächsten hiesigen Markt im römischen Kaiser am Märkte, und verkauft alle Arten couleunte Handschue, als blaue, rothe, rosenrothe, violette, weisse und gelbe, auch Dänische und weisse Enalische, schwarze Trauerhandschue, mit Pelz aefütterte u. Er färbt auch alte, daß sie wie neu werden.
- 4) Weyl. Claus Nenten Kinder Vormünder, Ebjes Meenzen und Johann Mannshold sind gewillet, ihrer Pupillen zu Kleintossens belegene Hofstelle mit 112 Jäck, worunter einige 40 Jäck Pflugland, entweder Stückweise oder im Ganzen, auf ein oder auch mehrere Jahre, am 6. Oct., in Wilkens Wirthshause, zu Tossens, aus der Hand zu verheuern.
- 5) Weyl. Reinhard Spannhoßs Kinder Vormünder, Joh. Peters und Kaufmann Janns, lassen ihrer Pupillen zu Langwarden belegenes, zur Handlung wohl aptirtes Haus und Ländereyen, am 7ten Oct., in Kleinen Wirthshause, zu Langwarden, auf ein oder mehrere Jahre öffentlich, meißbietend verheuern.

- 6) Am 2ten October soll die aus Hinrich Ahrens Coacurs von St Lambert Kirche geldsete, zu Iffens im Kirchspiel Stollthamm belegene Hoffstelle, in Peter Janssen Behausung, zu Iffens, öffentlich, meistbietend verheuert werden.
- 7) Weyl. Organist Stübren Kinder Vormünder, wollen ihrer Pupillen zu Havendorf belegenes Haus und Werf, nebst sieben Tück grün Land, nahe bey dem Hause belegene, am 3ten Octobr., Nachmittags um 2 Uhr, in Eylert Müllers Wirthshause, zu Esenshamm, dem Meistbietenden, verheuern.
- 8) Weyl. Joh. Friederich Wessels Wittwe, will ihre und ihrer Kinder Hoffstelle bey dem Stollhammer Mitteldeich die Mittelburg genannt, mit 52 Tück Landes, worunter 19 Tück Pflugland vorhanden, aus der Hand verheuern. Die Liebhaber können sich je eher je lieber bey der Wittwe, oder deren gerichtlichen Beystand Joh. Müller in Sliggewarden melden.
- 9) Diederich Löllner will seine, zum Norderschwen belegene Hoffstelle, mit 43 Tück Landes, worunter 13 Tück Pflugland, wovon acht Tück mit Rapsaat besaamt, und noch einige Mohrkämpfe, wovon drey Tonnen mit Rocken besaamt werden; imgleichen eine Kdtherstelle woben vier Käbe Gras, und eine Tonne mit Rocken besaamt wird, Maytag 1779. anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre verheuern.
- 10) Joh. Lübken, zur Buttrberg, will seine daselbst belegene Hoffstelle mit 42 Tück Landes, worunter acht Tück Pflugland, und wo zu noch einige Tücken aus dem Grünen gebracht werden können, wie auch neun Tück im Morgenlande belegen, verheuern. NB. Der Tag der Verheuerung ist im Manuscript ausgelassen.
- 11) Herr Lüdemann sen., verkauft im bevorstehenden Kramermarkt, gegen contant in Courant, seinen Melis in Hüten, das Pf. zu 18 Grote; Massinade zu 21 Grote; Canari zu 23 Grote; gelbbraunen Candies zu 18 Grote; gelben zu 19 Grote; weissen zu 20 und 21 Grote; Sirup zu 5 Grote; neuen Copenhagener feinen Theeboy das Pf. zu 42 Grote; Congo 1 Rthlr. 36 Grote; Siong Siong Thee zu 2 Rthlr.; grünen Thee Heisfantschen 1 Rthlr 36 Grote; dito feinen grünen Thee zu 2 Rthlr.; weissen Sago zu 32 Grote; braunen zu 30 Grote; feine Domingo Cafferbohnen zu 15 Grote; eine auch zwey Sorte feine Martinique Kraackmandeln zu 12 Grote; grosse Schmirnaische Feigen zu 10 Grote; neue Rosinen zu 9 Grote; Coriaten zu achtehalb Grote; bey 100 Pf. zu 10 Rthlr.; Leipziger trockne Kirschchen zu 12 Grote; Carolinier Reis zu sechstehalb Grote; Perlgärsen zu 5 bis 6 Grote; Lükschen Amidam zu 6 Grote; Hessisch blau Stiefels zu 12 Grote; Leipziger ganz fein zu 20 Grote; Federleim zu 14 Grote; englischen Allann zu 6 Grote; Annies zu 9 Grote; Weinstein, Pimstein, Silberglüh, Bleyweiß zu 7 Grote; beste Altonaer grüne Seiffe zu sechstehalb Grote; neuen Rapsöl von der Otterndorffer Mühle zu siebentehalb Grote; dito Rapsfuchen das Stück zu einen Groten; holländischen Pfeffer zu 36 Grote; Wunderpfeffer zu 20 Grote; dito fein Dehgarn zu 20 Grote; Wacholderbereren zu 5 Grote; wie auch allerhand Sorten holländische Pfeiffen, Hannoversche das Gros zu 36 Grote.
- 12) Jefe Hedden, zum Eckwarder Altendeich, will seine olim Jürgen Höffsings Hoffstelle mit etwa 40 bis 50 Tücken, worunter ungefähr 30 Tück gut Pflugland, Maytag 1779 anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre, auf annehmliche Conditionen, aus der Hand verheuern. Auch ist er gewillet, seine grosse Hoffstelle auf dem Eckwarder Altendeich mit etwa 100 Tücken, worunter ungefähr 40 Tück recht gut Pflugland vorhanden, zu verheuern.
- 13) Weyl. Herrn Pastor Bddelers Wittve Erben sind am 16ten October, in Ehnemanns Wirthshause, auf dem Jaderberge, 13 ein halbes Tück adelich freyes bey der Jade belegenes Land, öffentlich, meistbietend verkaufen zu lassen gewillet, und dienet den Liebhabern zur Nachricht, daß ein grosser Theil des Kaufschillings davon allenfalls gegen landübliche Zinsen stehen bleiben kann.
- 14) Der Herr Canzleyrath von Mrouel hat einige Wenden ausser dem heil. Grift. und Haaren Theer, theils zu brechen und theils zu weyden, auf einige Jahre zu verheuern.
- 15) Ebajes Hinrich Hollmann, zu Stenum, hat einen Macken Land von ungefähr acht bis neun Tück in der Stenummer Bauerschaft belegen, welchen er sich vor einigen Jahren von der Cammer eigenthümlich ausweisen lassen, und worinn die beste Erde oder Dwoos zu Dachpfannen und Mauersteinen ist, zum Eigenthum, Weyerrechte, oder Erde auszugraben, zu verkaufen.
- 16) Es ist Jürgen Hegen, zu Ahrens, in der Nacht von dem 16ten auf den 17ten Sept. ein

- Mutterenter zugelaufen. Wem selbiger gehöret, kann ihn gegen Erlegung der Kosten und des Grasgeldes wieder abfordern lassen.
- 17) Für weyl. Herrn Doctor Schütten Sohn sind sofort 360 Rthlr. Gold, und gegen Martini auch einige Gelder zinsbar zu belegen. Wer solche verlanger, wolle sich mit den Documenten der Sicherheit bey dem Vormund, Herrn Kaufmann Scherenberg, baldigst melden.
- 18) Diejenigen, welche auf meine geschehene Erinnerung, mich wegen rückständigen Deserviti und Vorschusses entweder gar nicht, oder doch nicht völlig befriediget haben, werden hiedurch nochmals freundlich ersuchet, binnen den nächsten 8 Tagen völlige Richtigkeit zu beschaffen, widrigenfalls ich nicht nur zur Klage gendthiget seyn, sondern auch in der Beykommenden gerichtlichen Angelegenheiten nichts weiter vornehmen werde. Auch erwarte ich aufs künftige von einem jeden, der sich meiner Assistance bedienen will, prompte Bezahlung, wosferne nicht alles unbesorgt bleiben soll.
Develgdüne, den 27sten Sept. 1778. J. B. Mühle.
- 19) Hinrich Abdiß, Kirch- und Armenjurat zu Oberhammelwarden, hat gegen Anweisung nöthiger Sicherheit sofort 36 Rthlr. 8 Grote Cansel und 40 Rthlr. Rüsler Capitalien alles in Golde, zinsbar zu belegen.
- 20) Es lästet weyland Gerhard Heyen Sohnes Vormund Herr Kaufmann Trentepohl seines Pupillen zu Eckwarden belegene Hoffstelle mit 30 Jücken, worunter fünf ein halbes Jück Pflugland, und wovon diesen Sommer anderthalb Jück gült gepflüget worden, und noch vier bis sechs Jücken aus dem Grünen gebrochen werden können, auf drey Jahr von Maytag 1779 an, am 6ten Oct., durch den Herrn Berganter Eli, in Christian Tapfen Wirthshause, öffentlich, meißbietend verheuern.
- 21) Herr Joh. Christoph Barelmann, verkauft jeko seinen Meliszucker, bey Hüten das Pf. zu 18 Grote; seinen Domingo Caffee zu 16 Grote; Martinique zu 18 Grote; dänischen Theebon zu 44 bis 60 Grote; Congo Thee 1 Rthlr. 24 Grote; Pecco Thee 1 Rthlr. 54 Grote; dito 2 Rthlr. 24 Grote; Nap. Del zu siebenthalb Grote; Puder 12 Pf. vor 1 Rthlr. weissen Amidam 13 Pf. vor 1 Rthlr.; weisse und bunte Seiffe 12 Pf. vor 1 Rthlr.; frischen Sago zu 32 Grote; frische Eyergräße zu 10 Grote, auch seine Gewürzwaaren nach den genauesten Preisen.
- 22) Im bevorstehenden Michael Markt werden in Herrn. Anth. Klehn Hause verkauft seine Post- u. Schreib Papiere, Martiniqne Caffee, Meliszucker, Congo u. Theebon, Sago, Eyergräße, Hirse, Choccolad, candierte Orangen, Zuead, Corinten, Rosinen, Reis, Perlgruben, Amidam, Puder, Braunschweigische Seiffe, Schwefchen, feine Murcheln, St. Omer, Taback, nebst allerhand feinen Gewürzwaaren im billigen Preise.
- 23) Den Schlachteramtsmeistern Johann Hinrich Griefe und Moritz Steinfeld sind von einem unbekanntem Mann vor kurzem fünf Schaafe und zwey Lämmer verkauft, die Zahlung aber von demselben nicht abgewartet. Es wolle also dieser Unbekannte innerhalb 8 Tagen, nach gehöriger Anweisung des rechtmässigen Eigenthums der Schaafe das Kaufgeld abholen. Sollte ein anderer etwan sein Eigenthum daran zu behaupten im Stande seyn, so hat derselbe sich in gleicher Zeit zu melden, und müssen Eingangs gedachte Käufer in Entstehung des einen oder andern, durch den Verkauf der bis daher bey ihnen gestandenen Schaafe und Lämmer zu dem ihrigen zu gelangen suchen.
- 24) Es ist vor ungefähr 8 Tagen hier in der Stadt ein schwarzes Uhrgehäuse mit einem Rande und Stiften von Lombac verlohren worden. Dem Finder wird eine Belohnung versprochen, und kann er sich in der Expedition melden.
- 25) Am 10ten Oct. d. J. werden in Hinrich Krogs Wirthshause, zu Berne, 20 Stück Käße und Quenen öffentlich verkauft, und der Termin zur Zahlung bis Maytag 1779 angesetzt.
- 26) In den letzten wöchentl. Anzeigen Art. 9. der Privatfachen lies statt 1759. 1779.

Beförderung.

Von Sr. Herzogl. Durchl. ist Herr Reck zum Holzvogt in dem Amt Alpen und Westersiede, auch der Vogt zu Zwischenahn in Gnaden ernannt.

